

Medienmitteilung

Burgdorf, 5.11.2021

Gaspreise steigen auch in Burgdorf und Umgebung

Durch die aktuelle Gasmarktsituation werden auch die Kundinnen und Kunden der Localnet AG mit hohen Gaspreisen konfrontiert.

„Seit ich vor 20 Jahren die Leitung der Localnet AG übernommen habe, habe ich noch nie eine solche Dynamik am Energiemarkt erlebt.“, so Urs Gnehm, CEO der Localnet AG. Er bezieht sich dabei auf die aktuelle Preiserhöhung am Gasmarkt. „Wir haben aktuell eine sehr aussergewöhnliche Situation und es treffen diverse unglückliche Marktfaktoren aufeinander, so dass auch wir gezwungen sind, die Gaspreise – zumindest kurzfristig - massiv zu erhöhen“, so Gnehm weiter.

Der Preis für Localnet Gaskundinnen und -kunden steigt für die nächste Rechnungsperiode um weitere 5.2 Rp./kWh (exkl. MwSt.). Zu spüren bekommen dies nicht nur die Industriekunden, sondern auch die Haushaltskunden, welche von der Localnet AG Gas beziehen. Dem CEO ist es dabei wichtig zu betonen, dass die Marge der Localnet mit dieser Preiserhöhung nicht erhöht wird und dass er davon ausgeht, dass sich die Situation bald wieder etwas beruhigen wird und die Preise dann auch wieder gesenkt werden können.

Die Localnet AG bezieht das Gas bei der Gasverbund Mittelland AG, welche für sie und 14 weitere Gasversorger (u.a. Basel, Bern, Biel, Thun und Solothurn) die Mengen bündelt und möglichst vorteilhaft einkauft. Gegenüber der unerwarteten „Preisexplosion“ an den internationalen Märkten konnte aber auch diese Einkaufsgemeinschaft nichts ausrichten und muss nun die Preise kurzfristig und massiv erhöhen. Die Localnet AG und Ihre Kunden sind leider nicht die Einzigen, welche von dieser negativen Entwicklung betroffen sind.

Der Hauptgrund für den hohen Preisanstieg ist die stark gestiegene Gasnachfrage in China. Nach der Corona-Krise zieht das Wirtschaftswachstum im Reich der Mitte wieder an und es werden vermehrt Gaskraftwerke zur Stromproduktion benötigt, um den zunehmenden Strombedarf überhaupt decken zu können. Gas wird aber auch auf dem europäischen Kontinent vermehrt verstromt. Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien und dem Rückzug aus der Kernenergie braucht es die Gaskraftwerke, um beispielsweise eine Windflaute oder einen Regentag kompensieren und genügend Strom zur Verfügung stellen zu können.

Localnet AG
Bernstrasse 102
Postfach 1375
3401 Burgdorf

• Tel. 034 420 00 20
• www.localnet.ch
• info@localnet.ch

Auch das Wetter und die Wetteraussichten spielen aktuell eine grosse Rolle. So hat beispielsweise der kalte Frühling dazu geführt, dass die europäischen Gasspeicher wenig gefüllt waren und dass man diese aus Angst vor einem kalten Winter und damit verbunden aus Angst von Versorgungsengpässen, rasch wieder auffüllen will.

Es gibt aber nicht nur eine erhöhte Nachfrage, sondern auf der anderen Seite auch eine Verknappung des Angebots. So führte die Corona-Situation beispielsweise dazu, dass notwendige Wartungsarbeiten an Speichern und Gas-Förderplattformen in der Nordsee auf dieses Jahr verschoben wurden und aktuell nicht zur Verfügung stehen. Dazu kommen auch noch politische Einflussfaktoren. So erfüllt die russische Gazprom nach Angabe ihrer Marktpartner zwar alle ihre vertraglichen Verpflichtungen, liefert aber keine Zusatzmengen. Einzelne Marktbeobachter vermuten, dies geschehe in der Hoffnung, eine Inbetriebnahme der neuen Ost-seepipeline Nordstream 2 voranzutreiben.

Schlussendlich führt das gleichzeitige Zusammentreffen der vorgenannten negativen Einflüsse auf den Gaspreis zu Nervosität und teilweise hektischen Reaktionen der Marktteilnehmer. Man spricht von „Fire-selling“ und „Schliessen von Positionen um jeden Preis“.

Zusammengefasst erleben wir momentan eine Situation an den Handlungspunkten, die schwer einzuschätzen ist. Insbesondere Faktoren wie die Nachfrage aus China, die vermehrte Verstromung von Gas und auch der bevorstehende Winter lassen vermuten, dass das Preisniveau noch etwas anhält. Die weitere Füllung der Gasspeicher, aber auch Bemühungen auf politischer Ebene lassen aber zumindest mittelfristig auf eine Reduktion des aktuell extrem hohen Preisniveaus hoffen. So haben bereits Versprechen für zusätzliche Gaslieferungen vom russischen Staatschef, Vladimir Putin, kurzfristig dazu geführt, dass die Gaspreise gesunken sind.

„Es fällt nicht leicht, eine solche Botschaft zu übermitteln und wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und das Verständnis. Wir hoffen sehr, dass wir die Preise möglichst bald wieder auf ein verträgliches Niveau senken können.“ so der CEO abschliessend.

Ergänzende Fragen der Medien sind zu richten an:

Urs Gnehm, CEO

Localnet AG, Bernstrasse 102, Postfach 1375, 3401 Burgdorf, Tel. 034 420 00 20

urs.gnehm@localnet.ch

Die Localnet AG versorgt ihre Kundinnen und Kunden in Burgdorf und der Region mit Strom, Gas, Wasser, Telecom, Wärme und Dienstleistungen. Eine sichere und qualitativ hochstehende Versorgung zu attraktiven Bedingungen steht im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Ganz nach unserem Motto
„Mit Engagement und Herz für unsere Kunden in der Region Burgdorf – sicher versorgt und bestens vernetzt.“